

Der Dezember kommt!

Inhalt

Glitzernde Welt.....	1
Ansteckende Weihnacht.....	1
Inspirierende Kunst.....	1
Wünsche.....	1

Glitzernde Welt

Draußen glitzert der erste Schnee in der Sonne, es ist klirrend kalt und ich überlege tatsächlich, ob ich heute das Rad für meinen Stadt-Termin nehmen soll: Ich könnte ja auf einer Eisplatte ausrutschen und könnte dann nicht die nächsten Tage und Wochen erleben, auf die ich mich schon so freue!

Ansteckende Weihnacht

Manchmal erliege ich nämlich dem weihnachtlichen Treiben und lasse mich von Adventliedern anstecken, freue mich wie ein kleines Kind auf das Christkind und bastle daheim Schmuck für den Christbaum. In genau solchen Momenten, wenn alles ruhig ist und ich von einer weihnachtlichen Idylle träume, denke ich an jene Menschen, mit denen ich im bald endenden Jahr zusammengearbeitet habe, mit denen ich gesprochen habe und an jene, die ich ein Stück ihres Weges begleiten durfte. Dann weiß ich, es ist wieder Zeit, Weihnachtspost zu verschicken: Kleine, persönliche Grüße, nichts Kitschiges, sondern einige ehrliche Worte.

Am 04.12. kannst du dies mit mir gemeinsam in entspannter Kaffeehaus-Atmosphäre tun: Ein letztes Mal lädt das Café Fotter dazu ein, ein letztes Mal, bevor es schließt.

Dieser Abschied wird mir schwerfallen, denn so viele inspirierende Schreib-Stunden hab ich, haben so viele dort verbracht. Wenn auch du dem Café Fotter Lebewohl sagen willst, mach es doch persönlich und komm vorbei: [Zauberhafte Weihnachtspost](#)

Inspirierende Kunst

Manchmal, das ist dann an den anderen Tagen in der vorweihnachtlichen Zeit, sehe ich mich jedoch in einem Konsum-Käfig gefangen und frage mich schon, wohin das alles noch führen mag. Ich will keinen Schoko-Krampus, der seit dem Sommer im Regal steht; ich verabscheue den Kitsch und den Krempel, der sich in den Schaufenstern anhäuft; ich zögere mir mit einem weiteren überzuckerten Punsch den Magen zu verkleben.

Mit dem Konsum und unserem Umgang damit, mit der Kunst und mit dem Thema der Authentizität in einer Welt voller Kopien beschäftigt sich auch die aktuelle Ausstellung im Grazer Kunsthaus von Xu Zhen. Anlässlich seiner Objekte stelle ich mir die Fragen, wie viel Kopie ist erlaubt um ein Original zu werden? Wie viel Wert hat ein Text, hat Kunst in einer Welt voller Kommerz und Konsum? Wie viel Beachtung braucht die eigene Stimme um existieren zu können?

Am 06.12. versuchen wir, dies schreiben zu ergründen - du bist zu diesem Schreibworkshop im Kunsthaus herzlich eingeladen! [Copy.Right?](#)

Wünsche

Wie auch immer du Weihnachten, den Advent und diese 5. Jahreszeit siehst - ich wünsche dir in dieser oft hektisch-lauten Zeit, dass du Zeit findest, ein paar Minuten, Stunden oder vielleicht sogar einen Halbttag schreibend zu verbringen.

Denn schreibend kannst du Ruhe finden, dich von der Außenwelt zurückziehen, in neue Welten eintauchen und einfach mal ganz für dich sein.
Das wünsche dich dir von Herzen!

Ich freue mich,

- 1.) wenn du schreibst.
- 2.) wenn du mir schreibst.
- 3.) wenn du mit mir schreibst.

Herzliche Grüße,

Deine Christina

Mag. Christina Boiger, BA

Schreiben mit Chribs

Schreibseminare & Beratung

Tel.: +43 650 / 55 11 422

E-Mail: christina.boiger@schreibenmitchribs.at

Web: <http://www.schreibenmitchribs.at>

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCldUekIAT453uzHgHHjC5Hg>

Twitter: <https://twitter.com/chribs4>

Und zum Abschluss wie immer:

PS: Du erkennst mich am Hut!

PPS: Diesmal gibt es keine weiteren Vormerk-Termine. Das neue Jahr ist noch nicht ganz fertig. ;-)

PPPS: Wenn du keine Schreib-Informationen mehr von mir erhalten möchtest, schick mir bitte dieses Email zurück und schreib in den Betreff: KEINE SCHREIBINFOS MEHR.